

Von: johannes.schmalen@spd-fraktion-bielefeld.de <johannes.schmalen@spd-fraktion-bielefeld.de>
Gesendet: Mittwoch, 17. Februar 2021 13:46
An: Leifeld, Dieter (100.13) <Dieter.Leifeld@bielefeld.de>; be.vollmer@bitel.net
Cc: Ayla Avvuran <ayla.avvuran@spd-fraktion-bielefeld.de>; simon.lange@cdu-fraktion-bielefeld.de
Betreff: Antrag Digitalisierungsausschuss morgen

Hallo Bernd, hallo Herr Leifeld,

für die morgige Sitzung des Digitalisierungsausschusses gibt es zwei Anträge von SPD und CDU, die ein gleiches Ziel verfolgen - die Verbesserung der Bürgerservice-App. Da wir in Corona-Zeiten ja möglichst kurze Sitzungen abhalten wollen, haben sich Frau Avvuran und Herr Lange bereits im Vorfeld der Sitzung darauf verständigt, beide Anträge zusammenzuführen und daraus einen zu machen. Im Anhang finden Sie daher den neuen gemeinsamen Antragstext. Es wäre schön, wenn beim Aufrufen des TOPs gleich darauf hingewiesen werden könnte und der neue Antragstext vorgetragen werden könnte.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Viele Grüße
Johannes Schmalen

—

SPD-Ratsfraktion Bielefeld

Johannes Schmalen

Niederwall 25 | 33602 Bielefeld

Tel.: 0521 - 51 3376 | 0151 - 46327988

Fax: 0521 - 63123 | [E-Mail: johannes.schmalen@spd-fraktion-bielefeld.de](mailto:johannes.schmalen@spd-fraktion-bielefeld.de)

www.spd-bielefeld.de

www.facebook.com/SPDBielefeld

www.instagram.com/spd_bielefeld

Der Antragstext lautet wie folgt:

„Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Digitalisierungsbüro die App „Bielefeld Bürgerservice“ funktional, technisch und inhaltlich zu überarbeiten und zu optimieren. Die Stadt Bielefeld sieht die App als ihr Aushängeschild zur Verbreitung von Informationen an und ermöglicht den Bürger*innen dabei eine medienbruchfreie Kommunikation mit der Verwaltung. Mittelfristiges Ziel ist es, dass die Stadt Bielefeld ihre digitalen Dienste und Informationen übersichtlich, benutzerfreundlich und barrierefrei über die Bürgerservice-App anbietet.

Barrierefreiheit bedeutet auch, dass zu prüfen ist, ob die App in alternativen Appstores, wie z.B. FDroid, zur Verfügung steht.

Gleichzeitig müssen die Serviceangebote auch in analoger Form möglich sein. Die bereits von der Verwaltung umgesetzten und entwickelten Lösungen im Rahmen des Onlinezugangsgesetz sollen ebenfalls in die App implementiert werden.

In offiziellen Anschreiben der Stadt Bielefeld soll zukünftig immer ein Hinweis auf die Bürgerservice-App zu finden sein. Es ist zu prüfen, ob dies in Form eines QR-Codes geschehen kann.“